# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. — ½ (13 M. 50 Pf. m., Halbjahr 7 . . 50 5 5 8 8 . 70 m. . Vierteljahr 4 . . 50 5 5 5 5 5 5 5 m.

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrtickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 107.

Haas olland. Stratz,

esang,

Solon, Kfm.,

umpel,

singer, Dr. m. Bed., rendar,

Rath,

m. Fr., hweig.

fm. m. Fam.,

in, Hr.

ondon.

m. Fr.

Berlin.

Il, Hr.

Irland.

nkfurt.

Buhl, Ванав.

ochter,

r. Dr.

tar m. Kfm.

eissel. med haelis

eldorf.

ochter,

r Dr.,

ikfart

orms.

nover.

ieder-

inrich, reuss,

, Hr.,

gesar, ase 4.

ın-

1,

nde.

utigen

es.

che!

F.

4,

cinc nzelne 4886

Fam p, Hr. nkfurt.

Donnerstag den 17. April

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen. Die Redaction.

Rundschau:

Kenst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirchs. Evang, Kirche,

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline Hygica Gruppo

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal de de.

Griechische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte. Wartthurm.

Ruine

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1	. "Im Hochland", schottische Ouverture	. Gade.
2	. Ballotmusik aus "Zwei Wittwen"	. Smetana.
3	. Introduction und Finale aus "Ernani"	. Verdi.
4	Frauenherz, Polka-Mazurka	Jos. Strauss
5	. Ouverture zu Schiller's "Turandot"	V. Lachner.
6	Romanze	Stanzieri.
7	Die Schönbrunner, Walzer	Lanner.
	. Musikalische Reise durch Europa, Potpourri	

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. (Weber-Abend) Heidenmager Museum.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu "Euryanthe".	Weber.
2. I. Finale aus "Oberon"	
3. Fantasie über Motive aus "Oberon"	Wieprech
4. Zigeunerchor aus "Preziosa"	Weber.
5. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie .	Lysberg.
6. Aufforderung zum Tanz, Rondo	Weber.
7. Ouverture zu "Der Freischütz" )	TT GOET.

### Feuilleton.

Wiesbaden, 16. April. Se. Kön. Hoheit der Herzog Maximilian zu Württemberg mit Gemahlin ist nach fünfwöchigem Aufenthalte, während-welcher Zeit das hohe Paar in dem "Hotel zur Rose" wohnte, heute Morgen mit der Taunusbahn von hier abgereist und wird sich zunächst mach Bückeburg begeben.

Magnetische Quellen ist der neueste medicinische Humbug in Nordamerika. Ein speulativer Kopf hat bei Delaware in Ohio ein paar :chwache Eisenquellen gefunden, welche angeblich so stark magnetisch sind, dass sie eine Messerklinge magnetisch machen. Der Schwindel zieht, an den Quellen stehen bereits ein paar Hotels, die sämmtlich überfullt sind und ein eigenes Dörichen, Magnetics Spring genannt. Das Beispiel findet breits Nachahmung und vielleicht werden wir auch in Europa bald von magnetischen Brunnen

— Seit Amadeus Hoffmann auf die Opernbühne gerathen ist, stehen die Anekdoten aus dem Leben des genialen Erzählers wieder auf der journalistischen Tag-sordnung. Eine der ergötzlichsten Reminiscenzen finden wir im "Bar". Dem Dichter, der bekanntlich Kammergerichtsrath in Berlin war, las ein junger Dramatiker sein neues vieraktiges Drams vor. Nach hendigter Lektüre des zweiten Aktes bemerkte Hoffmann: "Aber mein junger Preund, bedenken Sie doch! Bis jetzt ist in dem Stücke schon so viel Verwickelung und Verwirrung, dass ich nicht begreife, wie diese in den folgenden Akten noch gesteigert werden kann." — "O. zeien Sie unbesorgt", erwiderte jener, "im dritten Akt kommt noch ein Prozess beim Kammergericht vor."

— In Stockholm starb jüngst ein wohlhabender Mann, der seit einer Reihe von Jahren nicht besser gelebt hatte, als ein Hund. Er theilte seine spärlichen Mahlzeiten und sein erbärmliches Lager mit einem grossen Pudel. In seinem Testamente aber hatte dieser Geizhals bestimmt, dass am Tage seiner Beerdigung ein opnlentes Mittagsmahl für hundert Gäste angerichtet werden solle, dessen Kosten sich auf etwa 3000 Kronen belaufen. sowie dass an diesem Tage sein geliebter Hund erschossen und womöglich mit dem Erblasser in einem Sarge beordigt werden solle; wenn dies nicht thunlich sei, solle der Hund jedenfalls in einem Sarge gleichzeitig mit seinem Herrn unter die Erde gebracht werden.

— Ein Bäcker in einer gewissen Stadt, dem man, weil er neben einem Gasthofe wehnte, der einen Ochsen zum Schilde führte, gewöhnlich den "Ochsenbäcker" nannte, wurde eines Tages vor Gericht gerufen, wo ihn der Amtmann barsch fragte: "Ist Er der Ochsenbäcker?" — Der Bäcker stellte sich, als ob er nicht höre, und der Amtmann wiederholte die Frage mit verstärkter Stimme. — "Verzeihen Sie, Herr Amtmann, ich höre etwas schwer," bemerkte nun der Bäcker, und stellte sich dicht neben den Amtmann, der ihm nun in die Ohren schrie: "Ich frage, ob Er der Ochsenbäcker ist?" Der Bäcker antwortete ganz gelassen: "Nein, Herr Amtmann, der bin ich nicht; ich bin nur der Bäcker n e b e n dem Ochsen."

— In einer Herberge wurde ein silberner Löffel vermisst. Jeder Mann war erbötig seine Taschen umzuwenden; aber der Wirth, ein witziger Kopf, verbot es und sagte:
"Meine Herren. lassen Sie nur das gut sein, der Löffel kann sich wohl wieder finden; seien Sie aber so gütig, die Köpfe alle unter den Tisch zu stecken."

Als dies geschehen war, sagte er ganz laut: "Nun, meine Herren, haben Sie alle die Köpfe unter dem Tisch?"
"Ja." war die allgemeine Antwort.

Auch der," fragte er weiter, der den Löffel geschen bet 25

"Auch der," fragte er weiter, "der den Löffel genommen hat?" Mechanisch autwortete dieser: "Ja."

In englischen Tanzkreisen will man die aus Amerika stammende Sitte einführen, jedem Eintretenden ein Sträusslein anzustecken, das ihn von vornherein für den ganzen Abend zum Tanzcavalier einer bestimmten, ein ähnliches Sträusslein tragenden Dame macht. Man verspricht sich von dieser neuen Sitte eine Menge unterhaltender Zwischenfälle.

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit
15. April 10 Uhr Abends	746,7	+ 8,0	82 °/ <sub>0</sub>
16. * 9 * Morgens	746,6	+ 8,4	73 -
1 * Mittags	746,6	+ 12,5	51 -

 April. Niedrigste Temperatur + 5.8, höchste + 12,8, mittlere + 9,3. Allgemeines vom 16. April. Gestern Mittag theilweise heiter, leichter Nordost; Nachts bedeckt, und mässig warm; heute Morgen leicht bedeckt, theilweise heiter, leiser Nordwest, angenehme Warme-

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. April 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Strümpel, Hr. Kfm., Berlin. Eller, Hr. Kfm., Worms. Baerwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Recklinghausen, Hr., Cöln. Feigenbaum, Hr. Kfm., Frankfurt. von Hagen, Hr. Rittmeister, Rathenow. Ross, Hr. Kfm., Cöln. Delhaes, Hr. Kfm., Aachen. Eckardt, Hr., Darmstadt. Cahn, Hr. Kfm., Cöln.

Alleesaal: Diederichsen, Hr. Kfm., Hamburg. Amlinger, Frl., Trier.

Beirem: Davis, Hr. m. Fam., Plymouth. Daniels-Jones, Hr. m. Fr., London. Zubrod, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Müncher

Hotel Block: Königs, Hr., Berlin. Friedmann, Hr., New-York. Königs, Frl., Cöln. Schwarzer Bock: Buchmann, Hr. Consul m. Fr., Nürnberg. Glaser, Hr. m. Fr., Leipzig. Arnoldi, Fr. m. Sohn, Mainz.

Zavei Böcke: Dey, Fr., Marburg. Dey, Hr. Portepé-Fähnrich, Engers. Esegel: Burmester, Hr., Stockbolm. Sellin, Hr. Kfm., Stockholm. Ivérus, Hr. Kfm., Stockholm. Reuter, Fr., Eisenach.

Englischer Hof: Wickemann, Hr. Gymnasiallebrer, Fulda.

Finkers: Bering, Hr. Kfm., Limburg. Münter, Hr. Kfm., Cöln. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Wollf, Hr. Fabrikbes., Lohr. Breutze, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Schwing, Hr. Kfm., Barmen. Grosholz, Frl., Strassburg. Stecher, Frl., Mainz. Wollf, Hr. Fabrikbes., Lohr. Breutze, Hr. Kfm. m. Fr., Franklin. Kfm., Barmen. Grosbolz, Frl., Strassburg. Stecher, Frl., Mainz. Hr. Kfm., Diez. Viehoever, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Schophoven. Schwing, Hr. Kfm., Barmen. Zimmermann, Hr. Kfm., Diez. Hohlen, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Bolte, Hr. Stud. med., Langendreer.

Greer Wester v. Alten, Hr. Officier, Leipzig. Freund, Hr. Kfm., Frankfurt.
Albrecht, Hr. Kfm., Frankfurt. Ritter, Hr. Hauptmann m. Bed., Neisse. Ritter, Hr. Protessor, Magdeburg.

Holel zerm Halese: Becker, Hr. Rechtscandidat, Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten: v. Reischach. Hr. Baron, Schleswig. Lungersbausen, Hr. Hauptmann m. Fr., Bremen. Möller, Hr. m. Bed., Bremen. Baker, Hr., New York. Bigelow, Hr., New-York, Bacon, Hr., Lonisville. Waarwood, Hr., London.

Nassauer Hof: Vass Visser, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam. Hertwig, Hr. Prem.-Lieut., Grosseck. Becker, Hr. Hofrath Dr., Heidelberg, Ladenburg, Hr. Dr., Mannheim. v. Schöll, Hr., Düsseldorf.

Nosseenhof: Spranck, Hr., Singlis. Menclo, Hr. Kreisphisicus Dr., Marienberg. Philipp, Hr. Kfm., Cöln. Reuter, Hr. Fabrikbes., Hanau. Lossow, Hr. m. Fam. u. Bed., Augsburg. Braun, Hr. Oberlehrer Dr., Dillenburg. Bauer, Hr., Fulda. Kanerauf, Hr. Kfm., Virchen.

Reg.-Rath m. Fr., Ansbach. Sachse, Hr. Professor Director des theolog. Seminars, Herborn. Philippi, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Huffelmann, Hr. Director, Coblenz.

Römerbad: Sonnentheil, Hr., Goloston.

Rose: Erb, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Heidelberg. Maas, Hr. Professor Dr., Würzburg. Eichtheim. Hr. Prof. Dr., Bern.

Weisser Schwam: Hoeninghaus, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Crefeld.

Sommemberg: Lange, Fr., Giessen. Wiesener, Fr., Giessen.

Spiegel: Knoodt, Hr. Professor, Bonn.

Taserses-Hotel: Szemmereker, Hr. Schriftsteller, Leipzig. Chroneyk, Hr. Intendanzrath, Meiningen. Schanz, Hr. Dr., Würzburg: Marc, Hr. Kfm., Cöln. Büdling, Hr. Kfm, Alsfeld. Deisner, Hr. Kfm. Ems. Koll, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. v. Paliseski, Fr. Baron m. Gesellschafterin, Russland.

Hotel Weins: Goodwin, Hr. m. Fam., London. Morsbach, Hr. Kfm., Frankfurt.

Fri. London, Villa Nizza. Baron von Bülow, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Grossbrunsrode, Louisenstrasse 3. Freiherr Raitz von Frentz, Hr. Gutsbes. Dr. m. Fr., Battenheim, Louisenstr. 3.

#### Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier.

Gegen allgemeine Entkräftung, Brust- und Magenleiden, Abzehrung. Blutarmuth und unregelmässige Funktion der Unterleibs-Organe. Bestbewährtes Stärkungsmittel für Rekonvaleszenten nach jeder Krank-heit. Preis 13 Fl. verpackt M. 7,30, 28 Fl. M. 17,80, 58 Fl. M. 33,30.

# die Schutzmarke der echten Malz-Extract-Bonbons (Bildniss des Er-finders) zu achten. In blauen Packeten à 80 u. 40 Pf. Von 4 Beutelman Rabatt.

Johann Hoff's

Brust-Malzextract-Bonbons. Gegen Husten, Heiserkeit, Ver-schleimung unübertroffen. Wegen zahlreicher Nachahmungen beliebe

man auf die blaue Packung und

Johann Hoff's Concentrirtes Malz-Extract.

Für Brust- und Lungenleidende gegen veralteten Husten, Katarrhe, Kehlkopfleiden, Skropbein, von sicherem Erfolge und höchst angenehm zu nehmen. In Flacons à M. 3, M. 4,50 und M. 1, bei 12 Flaschen Rabatt.

#### Johann Hoff. K. K. Hoflieferant

Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Chocolade.

Sehr nährend u. stärkend f. körper- u nervenschwache Personen. Dieselbe ist sehr wohlschmeckend u. besond. zu empf.; wo der Kaffeegenuss als zu aufregend untersagt ist. No. I à Pfd. M. 3.50. No. II à Pfd. M. 2,50, bei 5 Pfd. Rabatt.

## Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

Johann Hoff's Eisen-Malz-Chocolade.

Ausgezeichnet bei Mangel an Blutbildung wie Blutleere, Bleichsucht &c. und daber stammender Nerven-schwäche. I à Pfd. M 5. II à Pfd. M. 4. Von 5 Pfd. an Rabatt.

# Johann Hoff's

Malz-Chocoladen-Pulver. Ein Heil-Nahrungsmittel f. schwache Kinder, besonders aber f. Sänglinge, denen nicht hinreichende Mutter-milch geboten werden kann. M. 1 und 1/2 M. pro Büchse.

General-Depot für Hessen-Darmstadt und Nassan bei: Herrn Friedr. Schmitt in Frankfurt a. M., Eschenheimerstrasse 27. Verkaufsstelle in Wiesbaden bei A. Schirg, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2; H. Wenz, Spiegelgasse 4; F. A. Müller, Adelhaider, 28, 4808

# Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1 Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3 Restauration à la carte

(Französische Küche).

# CIE LYONNAISE

Robes — Confections MODELES DE PARIS Soieries — houveautés MAURICE ULMO,

41 Langgasse.

#### Familien-Pension

E. Weyers,

Wilhelmstrasse 5 früher Wilhelmsplatz 6. Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet

und möblirt-Dieselben werden ganz oder in einzelnen

Raumen mit oder ohne Pension vermiethet. Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-

#### Villa "Carola", 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

# Villa Sonnenbergerstr. 18

Plati

(Leberberg S) fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder aller Art, gr. Garten, Einfahrt mit Krankenwagen in's Parterre. 4903

#### Familien-Pension Friedrichstrasse

erste Etage,

(gleich am Curpark). Comfortable möblirte Zimmer. Hamburger Küche. Badeeinrichtung.

Familien-Pension grosse Burgstrasse 4 L Mässige Preise. Thermalbader vis-à-vis-

## Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhause und Parkstrasse, eine elegant möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 4886

# Für Kellner!

Meliner-Fräcke in verschiedenen Qualitäten, Meliner-Jacken in Tuch, Cachemire und Orleans, Meliner-Westen in Pique, Tuch und Cachemire, Kellner-Hosen in Tuch und Satin empfehlen zu ausserordenlich billigen Preisen

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

4846

とう。古代と